

[Im Europarlament Ausstellung über den "Golodomor/Holodomor" in der Ukraine eröffnet](#)

26.03.2007

Vom 26. – 30. März ist im Europäischen Parlament eine Ausstellung über den "unbekannten Genozid" zu sehen. Diese soll über die künstliche Hungersnot in der Ukraine der Jahre 1932/33 informieren.

Vom 26. – 30. März ist im Europäischen Parlament eine Ausstellung über den "unbekannten Genozid" zu sehen. Diese soll über die künstliche Hungersnot in der Ukraine der Jahre 1932/33 informieren.

In der Onlineausgabe der [Delo](#) wurde heute über die Eröffnung der Ausstellung informiert. In diesen werden verschiedene Exponate, Fotografien aus den Archiven des Institutes für Geschichte, des Sicherheitsdienstes der Ukraine und des Staatlichen Archiv-Komitees präsentiert. Diese sollen den Besuchern und Europarlamentariern die Möglichkeit geben sich mit den damaligen Geschehnissen auseinanderzusetzen.

Verbunden damit ist die Hoffnung auf die Anerkennung des "Völkermordes am ukrainischen Volk" in einer Resolution des Europäischen Parlamentes.

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 107

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.